

efang, Turnen ic. ertheilt.
Bibliothek, eine Sammlung

Das Vereinslocal befindet
sonatlicher Beitrag 12 R
unde Theil nehmen, 8 R .)

Räumlichkeiten sind an
ereinsmitgliedern geöffnet.
(Elementar u. Quartett),
en und Bauzeichnungen, Zu-
sammen werden Sonntags-
wissenschaftlichen, so wie
n Vereinslocale statt. Die
n gegenwärtig Herr J. L.

20. April 1825 und zählt
de u. 9 Ehrenmitglieder.
sten Bürgerkindergartens,
ses, C. H. F. Diefel, Vice-
othekare, H. Dahn, Rech-
) A. Thomien u. L. H. Th-
uch von Nichtmitgliedern
hält eine Bildungsanstalt
terstützungscasse für hilfs-
Section des Vereins ver-
res Hrn. Degenhardt. Das
nent bei allen Vorstand-
zu Ende Aprils ausgegeben
straße in der Vorstadt St.
erblindete Kinder beiderlei
zen bis zum 14ten Jahre
en mäßige Vergütung. Die
8 Mädchen. Seit 1837
ie meisten sich einen Theil
se selbstständig ernähren.
ie derselben sind Hr. Dr.
Richard. Anmeldungen zur
Vorgens vor 9 Uhr. Der

den-Anstalt von 1830 seit
ie ansehnliche Habe eines
ad gelegt. Obgleich diese
dieses kleine Capital doch
schichtig wird, vergüteten
ist ein Unterkommen nicht
derselben es gestattet.

Das Gebäude wurde vom
i. Straßen niederbrannten.
nery-Deputation, ein Saal
die Localitäten der

Von Hrn. Gerhard von
unter Direction der Hren.
Das Abonnement ist für
i. Fremde können sich auf

Daselbe wird verwaltet
ern Hrn. C. W. A. Jowien
ung verschämter, nicht von
davon in jährlichen Unter-
Noth, um der gänzlichen
gen Miethschulden ic.; ein
Zeiten der Erwerbslosigkeit,
t 14 Tage nach Oftern u.
shausstr. 19, woselbst An-
genommen werden.
r der interimistischen Ober-
liedern, die Hrn. Senator
es Gartens, Professor Dr.
stitut ist, die Mittel für
n sowohl in einer Anzahl
Pflanzen. Besonders wird
botanik nöthigen Typen zu
praktischen oder ästhetischen
emische Gymnasium, sowohl

der für engere, als für weitere Kreise, findet im Garten Statt. Außerdem gewährt das Institut Lehrmaterial für mehre Unterrichtsanstalten. Jeder überdies ausgesprochene Wunsch nach Exemplaren für Privatstudien wird, wenn irgend möglich, erfüllt. — Man findet jetzt auch im Garten das reichhaltige Herbarium, welches Hr. Phyllus Dr. Buef dem Hamburger Staate zum Geschenk machte. (S. Naturalien-Sammlungen.)

Centralverein des 55. Wahlbezirktes. Dieser Verein ist am 9. December 1862 gegründet, hält seine Versammlungen in Eilbed, im Sandfruge, hat zu seinen Mitgliedern Be-
wohner aus den vier Ortshaften des Wahlbezirktes: Horn, Hamm, Eilbed und Barmbeck. Der
Zweck desselben ist: Annäherung der Bewohner unter einander u. sind in dieser Absicht regelmäßige
monatliche Zusammenkünfte der Mitglieder mit Austausch der Ansichten über Gegenstände, welche
den 55. Wahlbezirk im Ganzen u. in seinen einzelnen Theilen betreffen. Einführungen sind ge-
stattet. Der Vorstand bestand 1865 aus den Hren. Dr. J. H. Nötting als Präses, u. A. P. A. J.
Kastens als Vicepräses, W. Burmeister aus Eilbed, J. H. Dejenis jun. aus Könnhilde, P. J. Kay
u. A. F. Gerdis aus Hamm u. P. W. Krogmann aus Horn, welche auch Anmeldungen neuer
Mitglieder annehmen.

Commercial-Verein. Dieser Verein, seit August 1865 constituirte, hat zu seiner Haupt-
aufgabe die unentgeltliche Engagementsvermittlung für alle dem Manufacturwaarenfach angehörenden
jungen Leute, gemacht; derselbe ist von hiesigen, den Engros- u. Detail-Geschäften angehörenden Commis
gegründet u. wird von vielen Principalen aufs wärmste empfohlen u. unterstützt. Der jährliche Bei-
trag ist $\text{Rt.} \text{R} 6$, wofür den Mitgliedern durch jeden Sonntag stattfindende Zusammenkünfte Ge-
legenheit geboten ist, auf angenehme, solide Weise die Abende zu benutzen. Der Verein hält die ge-
lesensten Zeitschriften u. Journale, die jedem Mitgliede sowohl im Vereinslocal (Bartels' Hotel,
Poststr. 14), wie auch zur Mitnahme zur Verfügung stehen. Die Leitung der Vereinsgeschäfte hat
der Vorstand, bestehend aus einem Präses, Vice-Präses, Cassirer, Protocollisten u. 2 Beisitzenden,
zu besorgen.

Concordia von 1854, früher „Concordia“, gestiftet am 25. November 1854. Der Zweck dieses
Vereins, der etwa aus 160 Mitgliedern besteht, ist unentgeltliche Heranbildung von Kindern nicht
bemittelter Eltern. Gegenwärtig werden 12 Kinder in der deutschen, französischen u. englischen
Sprache, im Zeichnen, im Singen, ferner die Mädchen im Clavierspiel, die Knaben im Spielen
von Streichinstrumenten unterrichtet. Noten, Bücher u. musikalische Instrumente werden den Um-
ständen nach gratis von dem Vereine den Zöglingen ertheilt, auch für die fleißigsten ein kleiner
Sparfond angesammelt. Der Verein wird von einer aus 7 Personen bestehenden Comité geleitet.
Hr. G. Tsch. Caffamacherreihe 42, ist gegenwärtig Präsident, Hr. C. B. Guttentag, Vicepräsident,
Hr. J. Heine, Secretair.

Convent, Der, (Eingang in der Steinstraße) eine Klosterstiftung des zwölften Jahrhun-
derts, für 8 Jungfrauen aus hamb. Familien bestimmt. Verwaltung: Patron: Sr. Magnificenz
Hr. Bürgermeister Sieveking, Dr. Vorsteher: die Hren. Otto Bilh. Kunhardt u. Rud. Christian
Bredemann. Mesterin: Chrw. Jungfrau Cathar. Magdal. Meyerbeck. Protocollist: Hr. Eduard
Schramm, Dr.

Conventgarten u. Concertsäle des Hrn. J. J. C. Wörmer jr. in der neupädler
(hohen) Kuhlenwiete. Dieser im Frühling u. Sommer zu Concerten gebrauchte u. hüthlich einge-
richtete Garten ist 250 Fuß lang u. 105 Fuß breit u. das ganze Gewese hat einen Flächenraum
von 38,550 [1]Fuß. Die Concertsäle wurden im Jahre 1855 unter der Leitung des Hrn. J. Zolasse
erbaut u. im Herbst eröffnet, der größere derselben, parterre gelegen, ist ohne die 40 Fuß lange
u. 30 Fuß breite Vorhalle, 106 Fuß lang und 56 Fuß breit, der kleinere 60 Fuß lang u. 40 Fuß
breit, u. zeichnen sich beide durch ihre treffliche Akustik ganz besonders aus. Zu den philharmonischen
u. anderen größeren Concerten sowohl als zu Vällen, Mahlzeiten u. i. m. werden diese Säle u.
deren bequeme Nebenzimmer benutzt.

Credit-Casse für die Erben u. Grundstücke. Eine durch die hamb. Gesellschaft zur
Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe gestiftete, seit 1782 bestehende, vom Senate besitzende
Anstalt. Die Wirksamkeit derselben besteht darin, ihren Interessenten denselben gekündigte Haus-
röße anzuschaffen, worüber die Statuten, welche im Comptoir zu haben, nähere Auskunft geben.
Dieselbe nimmt auch Geld gegen Pfandbriefe, wofür $\frac{3}{4}$ pCt. Geld von Geld, Zinsen gezahlt
werden, und zwar von $\text{Rt.} \text{R} 25$ an, entgegen. Administrations-Comptoir: Ködingsmarkt 71, woselbst
die Pfandbrief-Zinsen Mittwochs von 10 bis 12 Uhr u. Sonnabends von 10 bis 11 Uhr ausgezahlt
werden. Sonnabends von 11–12 Uhr sind die verwaltenden Directoren zur Annahme u. Auszahlung
von Geldern gegenwärtig. Protocollist u. Buchhalter ist Hr. G. F. Schüge, St. Georg, Lindenstr. 21.

Euxhavener Seebad. Errichtet 1816. Das Badehaus zu Böse, eine kleine halbe Stunde
von Euxhaven entfernt, ist jetzt Eigenthum des Hrn. J. H. Ebel. Die resp. Badegäste, welche es
vorziehen, etwas mehr ländlich zu logiren, finden bei demselben Logie u. Verköstigung. Hr. Ebel
beaufsichtigt auch zugleich das ganze Badewesen daselbst. In Euxhaven findet man große Hôtels.
Eine neue, sehr gute u. zweckmäßige Einrichtung ist jetzt bei den hamburgischen Dampfschiffen „Patriot“
u. „Belgoland“ eingeführt, seitdem der Neubau der „Altenliebe“ vollendet ist, daß das ankommende
oder abreisende Publikum bei beiden genannten Schiffen an oder vom Dampfschiffe geht, wogegen
früher es eine große Unbequemlichkeit war, namentlich bei stürmischer Witterung, vermittelt Böse
abgeholt oder angelegt zu werden.

Deposito-Casse der hamb. Allgemeinen Versorgungs-Anstalt nimmt Gelder von
 $\text{Rt.} \text{R} 15$ bis $\text{Rt.} \text{R} 1000$ gegen Ertheilung eines Deposito-Scheins entgegen. Der Zinsfuß beträgt
 $\frac{2}{3}$ pCt. Rückzahlungen finden Ende der Monate März, Juni, September u. December nach voraus-
gegangener zweimonatlicher Kündigung statt. Das Comptoir befindet sich im Hause der patriotischen
Gesellschaft, Parterre-Zimmer 12, woselbst Pläne der Anstalt gratis verabfolgt werden. Sie steht
unter Verwaltung der Direction der allgemeinen Versorgungsanstalt.

Entbindungs-Anstalt. Nachdem durch den Brand im Jahre 1842 die damals beim Alster-
thor 10 bestehende Entbindungs-Anstalt, welche unter Direction des Gefängniß-Regiments stand, ein